

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Kauf einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium

Beschlussorgan

Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	22.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für die Beschaffung einer Tribüne für 600 Zuschauer für die Interimspielstätte Palladium über 185.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, die dafür erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Für die Aufführung „Entführung aus dem Serail“ sowie für die weiteren Aufführungen in der Interimspielstätte Palladium wurde eine Tribüne benötigt, um eine optimale Sicht für die Zuschauer zu gewährleisten. Da die Bühne im Palladium aus operneigenen HOAC- Zargen gebaut worden ist und für diese Aufführung eine Verbindung der Zuschauertribüne zur Bühne erforderlich war, konnte die Tribüne nur von der Firma HOAC zur Verfügung gestellt werden. Die Tribüne wurde zunächst für drei Monate geliehen, um zu testen, ob sie auch langfristig für den Einsatz im Palladium bzw. anderen Interimspielstätten geeignet ist. Nach einigen Vorstellungen im Palladium hat sich diese Tribüne nach Ansicht der Bühnen bewährt, so dass diese nunmehr gekauft werden soll. Laut Auskunft der Firma HOAC wird die bisher gezahlte Miete für die Tribüne in Höhe von zwischenzeitlich 41.250,-- € (netto) auf den Kaufpreis angerechnet.

Für diese Vergabe wird eine Auftragssumme von 185.000,-- € (netto) abzgl. der bisher gezahlten Miete veranschlagt.

Die Finanzierung des Bedarfs erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt liegt vor – AZ 141/20/01/11 und ist als Anlage beigefügt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1 + 2